

Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 07.08.2018

1000 Besucher beim Aktionstag „TSV Natur“

Nistkästen und essbare Pommes-Schalen



Den Prinzessinen-Tanz zeigten die jüngsten Tänzerinnen des TSV. Fotos (5): Norbert Wiegand



Immer mehr Radfahrer erreichten im Laufe des Aktionstages den Sportpark am Ebbergeweg, im Bild die „Flotten Speichen“ aus Buer.



Nach dem Verzehr von Pommes oder Bratwurst kann die Schale als Nachtisch einfach aufgegessen werden – so vermeidet Gudrun Eckert Müll.



Eine Strom-Tankstelle und ein Elektro-Fahrzeug stellte Marc Koch den Besuchern des Aktionstages vor.



Sternfahrer unterstützten die Aktion „Mit dem Rad zum Sport“. Foto: Philin Schiermeyer



Die Kunst des Bogenschießens übte Philip (9) mit Kai Rolker vom Trainerteam.



Rund um die offizielle Übergabe des mit 10 000 Euro verbundenen Preises „Klima(s)check für Sportvereine“ (wir berichteten) hatte der TSV Westerhausen/Föckinghausen einen großen Aktionstag „TSV Natur“ gestrickt.

Von Norbert Wiegand

Oldendorf Im Mittelpunkt der Präsentationen standen eindeutig Ökologie, Energiesparen und Umweltschutz. Aber auch über sportliche Aktivitäten informierte der Sportverein die mehr als 1000 Besucher, die über den ganzen Samstag verteilt auf das Sportgelände am Ebbergeweg strömten. So gab es

ein Schnuppertraining beim Bogenschießen. Ein Aufschlagwettbewerb stand auf dem Tennisplatz auf dem Programm. Außerdem wurde am Stand des TSV kräftig für das Ablegen des Sportabzeichens und die Aktion „Mit dem Rad zum Sport“ geworben. Einen Einblick in die Arbeit der Tanzabteilung gaben die Tanzgruppen von Ulrike Leuschner.

Markt der Möglichkeiten

Auf einem „Markt der Möglichkeiten“ zeigten örtliche Unternehmen ihre Aktivitäten und Produkte zu den Themen Klimaschutz und Ökologie. Dort konnten die Besucher regionale Fruchtsäfte probieren oder sich über einen Lieferservice für Biogemüse sowie Insekten und Blühwiesen-Projekte informieren. Außerdem gab es Ladestationen, Fotovoltaikanlagen, Elektro-Fahrzeuge und -Fahrräder ebenso zu sehen wie ökologische Küchen, Massivmöbel und Reinigungsprodukte.

Müll vermeiden

Über Klimaschutz im Alltag informierte das Umweltamt der Stadt. Mit Tischlermeister Dirk Siebert und dem neuen FÖJler Hendrik Schweer konnten Nistkästen gebaut werden.

Eine Maßnahme zur Müllvermeidung hatte der TSV bereits umgesetzt: Die Schalen für Pommes und Würstchen waren verzehrbar. Im Laufe des Samstags trafen immer mehr Radfahrer am Sportplatz am Ebbergeweg ein. Darunter auch viele Teilnehmer der Sternfahrt, die aus allen Oldendorfer Ortsteilen, aus Buer und Gesmold gestartet worden war. Nach der Preisverleihung spielte das vereinseigene Blasorchester auf, während der Heimatverein in seiner Cafeteria die sich angeregt unterhaltenden Gäste versorgte. Zum Ausklang des Natur-Aktionstages wurde das Lagerfeuer entzündet.

Mehr aus Melle:

www.noz.de/melle